Lena triumphiert in Jena und gewinnt einen KSSV-blauen Speer

Eine große Überraschung gab es beim Speerwurf-Festival in Jena für Lena. Im Beisein der Speerwurf-Olympiasieger Petra Felke und Thomas Röhler setzte die Vierzehnjährige zum großen Wurf an und steigerte ihre persönliche Bestweite auf 33,19 Meter. Damit konnte sie ihre Konkurrenz klar für sich entscheiden. Die Augen der jungen Sportlerin strahlten bei der Siegerehrung, da sie als Preis für ihren Erfolg einen Wettkampf-Speer entgegennehmen durfte. Auch Elias überzeugte auf der Wurfanlage und steigerte seine seine Bestleistung auf 53,36 Meter. Der U16-Starter musste sich nur dem Deutschen Vizemeister seiner Altersklasse Oskar Jänicke geschlagen geben. Der Hallenser schleuderte das Wurfgerät auf 54,66 Meter.

Einen ganz besonderen Wettkampf erlebte die Weimarer Starter in der U18. Obwohl sich Tom (44,10 Meter) und Pierre (41,52 Meter) mit den Plätzen neun und zehn zufrieden geben mussten, wertete ihr Trainer Tom Holley ihre Teilnahme am Speerwurf-Festival als vollen Erfolg. Schließlich nahmen seine Athleten am wahrscheinlich weltweit qualitativ besten Wettkampf des Jahres teil. So waren die aktuellen Meister Deutschlands und der Niederlande sowie der Weltranglistenerste aus Ungarn am. Start. Die enorme Qualität zeigte sich bereits beim ersten Versuch von Max Dehning, der mit 80,11 Meter eine neue Weltjahresbestleistung erzielte. Das Fluidum und die anschließenden Gespräche mit der Weltspitze sorgten für ein Lächeln bei den Weimarer Speerwerfern. Für alle KSSV-Starter, konstatierte Tom Holley, bildete der Wettkampf den den perfekten Saisonabschluss.

Dirk (Text) und Tom (Foto)